

07.05.2025

Niederschrift 002/2025

Kreisausschuss

am 24.03.2025 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Martin Wiggermann

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Herr Herbert Goldmann

Vertretung für Frau Anke Schneider

Kreistagsmitglied FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Frau Katja Wohlgemuth

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglied fraktionslos

Frau Marion Küpper

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dez. II

Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. V

Herr Florian Farwick, Leiter | Bauen und Planen

Frau Tanja Fityka, Leiterin | Zentrale Dienste

Frau Silke Liebig, Leiterin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Leonie Engelhardt, Gleichstellungsbeauftragte | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Anke Schneider

Verwaltung

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. III

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV

Herr Christian Scholz, Fachdezernent

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 13.03.2025 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Löhr beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die Drucksache 045/25 - Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna. Die Erweiterung wird einstimmig beschlossen. Die Drucksache wird als neuer Punkt 23 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Bestellung der Schriftführung
Punkt 2		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 3	032/25	Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages
Punkt 4	021/25	Neubenennung von Delegierten des Kreises Unna für die Fachausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)
Punkt 5	044/25	Aussetzen der Löschfristen von Sitzungsaufzeichnungen (Tonband-

/Videoaufzeichnungen) im Zusammenhang mit den jüngsten VBU-Beschlüssen;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU 10.03.2025

Punkt 6	043/25	Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines*einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten
Punkt 7	040/25	Änderung des Stellenplans für die Jahre 2025 und 2026
Punkt 8	010/25	Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2026; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
Punkt 9	033/25	Grunderwerb für den Neubau der Förderschule Lünen
Punkt 10	026/25	Überplanmäßige Auszahlung für Grunderwerb zur Errichtung der Förderschule Lünen
Punkt 11	038/25	Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2024/2025
Punkt 12	019/25	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
Punkt 13	009/25	Umsetzung des Landesprogramms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) im Kreis Unna; Analyse des Schnittstellenmanagement
Punkt 14	039/25/2	Durchführung des Bundesprogramms "Demokratie leben!"; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Punkt 15	002/25	Erlass einer Änderungssatzung zur "Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes"
Punkt 16	030/25/1	Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII
Punkt 17	034/25	Landesrahmenvertrag nach § 80 Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) i. V. m. § 76 SGB XII; Erklärung zum Beitritt
Punkt 18	029/25	Prüfung der Abschaffung der Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Kreisverwaltung; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2025
Punkt 19	006/25	Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna
Punkt 20	016/25	Masterplan Wohnungsbau
Punkt 21	037/25	1. Änderung des Regionalplan Ruhr - Festlegung Windenergiebereiche - Stellungnahme des Kreises Unna
Punkt 21.1	046/25	Änderung der Drucksache 037/25; Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2025

Punkt 22 042/25 Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Punkt 23 045/25 Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Punkt 24 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 25 017/25 Übernahme eines Kreisbrandoberrats in den Dienst des Kreises Unna

Punkt 26 018/25 Bestellung zum hauptamtlichen Kreisbrandmeister

Punkt 27 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 032/25 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die verbleibende Dauer der Wahlperiode des Kreistages wird folgende Ersatzwahl zur Besetzung von Ausschüssen vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisher	neu
---------	----------	--------	-----

Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung	Ordentliches Mitglied	Dr. Katrin Linthorst	Sven Brüggendorst
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) – Gesamtvorstand	Stellv. Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) – Mitgliederversammlung	Stellv. Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW) - Kuratorium	Ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung	Stellv. Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat	Stellv. Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat	Stellv. Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Gesellschafterversammlung	Ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung	Ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
AWO-Seniorenzentrum in Bergkamen - Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs
AWO-Seniorenzentrum in Bönen - Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs

Gremium	Funktion	bisher	neu
AWO-Seniorenzentrum in Lünen-Brambauer – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs
AWO-Seniorenzentrum in Schwerte-Holzen – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs
AWO-Seniorenzentrum in Unna – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs
Evangelisches Perthes-Zentrum in Kamen – Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs
Jobcenter Kreis Unna - Träger-versammlung	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs
Caritas- Altenzentrum St. Norbert in Lünen - Kuratorium	Stellv. Mitglied	Christian Scholz	Matthias Möbs

3. Der Kreistag mandatiert die (über die VBU) in die Gremien der VKU entsandten Vertreter*innen, für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages folgende Entsendungen vorzunehmen:

Gremium	Funktion	bisher	neu
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) - Aufsichtsrat	Ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) – Gesellschafterversammlung	Ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann

4. Der Kreistag mandatiert die (über die VBU) in die Gremien der GWA entsandten Vertreter*innen, für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages folgende Personen in die Gesellschafterversammlung der Solarpark Fröndenberg GmbH zu entsenden:

Gremium	Funktion	bisher	neu
Solarpark Fröndenberg GmbH - Gesellschafterversammlung	Ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Philipp Reckermann

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (Ziffer 1 ohne Beteiligung LR)

Punkt 4 021/25 Neubenennung von Delegierten des Kreises Unna für die Fachausschüsse und den Arbeitskreis der Deutschen Sektion des Rates der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Wahl in die Fachausschüsse und in den politischen Arbeitskreis des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) werden dem Hauptausschuss des RGRE für die dreijährige Wahlzeit die folgenden

Delegierten vorgeschlagen:

Ausschuss/Arbeitskreis	Delegierte
Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	1. Sigrid Reihs 2. Olaf Lauschner
Deutsch-Polnischer Ausschuss	1. Jens Hebebrand 2. Martin Niessner
Deutsch-Französischer Ausschuss	1. Jens Krammenschneider-Hunscha 2. Dr. Tilmann Rademacher
Arbeitskreis „Junge lokale und regionale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger	1. Josephin Ludwig 2. Vera Volkmann

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5 044/25 Aussetzen der Löschfristen von Sitzungsaufzeichnungen (Tonband-/Videoaufzeichnungen) im Zusammenhang mit den jüngsten VBU-Beschlüssen;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU
10.03.2025**

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel erklärt, dass innerhalb seiner Fraktion festgehalten worden sei, dass unterschiedliche Meinungen zum Umgang mit der VBU-Thematik bestünden. Zudem plane die Fraktion, sich in Form eines Schreibens an die Kommunalaufsicht zu wenden. Sodann erläutert er kurz den Antrag seiner Fraktion.

Herr Goldmann verweist, auf das in der Geschäftsordnung festgelegte Verfahren zur Fertigung der Niederschriften und der Aufbewahrungsfristen. Aus der Sicht seiner Fraktion, würde sich der Antrag somit erübrigen.

Es schließt sich ein reger Austausch im Gremium an.

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt sicherzustellen, dass die Tonband-/Videoaufzeichnungen der vergangenen sechs Monate von Fachausschusssitzungen sowie von Kreisausschusssitzungen und Kreistagssitzungen zu VBU-Angelegenheiten und Nahverkehrsplan-Angelegenheiten solange nicht gelöscht werden, bis ggf. eine gerichtliche Überprüfung dieser Beschlussfassungen erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen

(3-Ja-Stimmen der Fraktionen DIE LINKE – UWG Selm, GFL + WfU und eines Einzelmitgliedes,
14-Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, FDP sowie des Landrates)

Punkt 6 043/25 Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines* einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der neuen öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung über die Bestellung eines* einer gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 040/25 Änderung des Stellenplans für die Jahre 2025 und 2026

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Änderung des Stellenplans 2025/2026 wird entsprechend den der Drucksache beigefügten Anlagen beschlossen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(15-Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag, FDP, DIE LINKE – UWG Selm sowie des Landrates

1-Nein-Stimme der Fraktion GFL + WfU

1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

Punkt 8 010/25 Nachwuchskräfte für das Einstellungsjahr 2026; Bereitstellung von Ausbildungsplätzen

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, im Einstellungsjahr 2026 in folgenden Ausbildungsgängen bis zur jeweilig genannten Zahl Auszubildende einzustellen:

- 10 Kreisinspektoranwärter*innen (m l w l d) – Bachelor of Laws (VZ)
- 2 Kreisinspektoranwärter*innen (m l w l d) – Bachelor of Laws (TZ)
- 5 Kressekretäranwärter*innen (m l w l d)
- 5 Verwaltungsfachangestellte (m l w l d)
- 1 Kreisvermessungsoberspektoranwärter*in (m l w l d) – Bachelor of Engineering
- 1 Kreisvermessungsoberspektoranwärter*in (m l w l d) – Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt
- 1 Kreisumweltoberspektoranwärter*in (m l w l d)
- 2 Vermessungstechniker*innen (m l w l d)
- 2 Straßenwärter*innen (m l w l d)
- 1 Bachelor of Science – Informatik Dual (m l w l d)
- 3 Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (m l w l d)

- 2 Heilerziehungspfleger*innen (m l w l d)
- 1 Volontär*in (m l w l d)

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 033/25 Grunderwerb für den Neubau der Förderschule Lünen

Erörterung

Herr Goldmann erklärt, dass aus dem Fachausschuss eine einstimmige Beschlusslage vorliege. Er hebt hervor, dass sowohl seitens des Kreises als auch seitens der Stadt Lünen Interesse an dem Neubau der Förderschule bestehe. Er könne daher nicht nachvollziehen, weshalb nicht bereits im Jahr 2021 eine Festpreisvereinbarung getroffen worden sei. Die aktuell vorgelegte Preissteigerung sei nur bedingt nachvollziehbar. Daher bittet er die Verwaltung um eine Erklärung zu dieser Entwicklung.

Herr Landrat Löhr sagt zu, dass die geforderten Informationen für die morgige Sitzung des Kreistages bereitgestellt werden. Er erklärt, dass personelle Veränderungen auf Dezernatsebene sowie offene Fragen in der Projektplanung dazu geführt hätten, dass das Vorhaben mehr Zeit in Anspruch genommen habe, als ursprünglich geplant.

Herr Pufke erinnert daran, dass die CDU-Fraktion seinerzeit eine andere Baufläche favorisiert habe. Er betont, dass die Bebauung auf dieser Fläche einfacher hätte umgesetzt werden können. Darüber hinaus hätte die Klärung der Kostenfrage ebenfalls unkomplizierter erfolgen können.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreis Unna erwirbt aus dem Eigentum der Stadt Lünen eine Teilfläche zur Größe von ca. 25.700 m² des Grundstücks Gemarkung Altenderne, Flur 1, Flurstück 282, für den Neubau der Förderschule in Lünen zu einem Kaufpreis von 2.518.600 €.

Der Landrat wird beauftragt, den entsprechenden notariellen Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag)

Punkt 10 026/25 Überplanmäßige Auszahlung für Grunderwerb zur Errichtung der Förderschule Lünen

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 7 Abs. 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in Verbindung mit § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW), i. d. jeweils geltenden Fassung, wird der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von rd. 1.108 T€ im Budget 40 im laufenden Haushaltsjahr zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag)

Punkt 11 038/25 Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2024/2025

Die Drucksache 038/25 - Ermächtigungsübertragungen für investive Auszahlungen 2024/2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 12 019/25 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), an der der Kreis Unna über die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) über die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) mittelbar beteiligt ist, wird auf Grundlage der als Anlage zur Drucksache 019/25 beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der VKU werden ermächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 13 009/25 Umsetzung des Landesprogramms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) im Kreis Unna; Analyse des Schnittstellenmanagement

Die Drucksache 009/ 25 - Umsetzung des Landesprogramms Kommunales Integrationsmanagement (KIM) im Kreis Unna wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 14 039/25/2 Durchführung des Bundesprogramms "Demokratie leben!"; Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Folgender, am 04.03.2025 von Herrn Landrat Mario Löhr und dem Kreisausschussmitglied Herrn Marco Morten Pufke gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NRW (KrO) im Wege äußerster Dringlichkeit gefasster Beschluss wird genehmigt:

1. Der Kreis Unna beteiligt sich an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BaFzA). Der Landrat wird beauftragt, in Abstimmung mit

dem Kooperationspartner die erforderlichen Förderanträge bei dem Bundesamt zu stellen.

2. Der Landrat berichtet im für Integration zuständigen Ausschuss über den Verlauf des Bundesprogramms.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1-Nein-Stimme eines Einzelmitgliedes)

Punkt 15 002/25 Erlass einer Änderungssatzung zur "Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes"

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 002/25 als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen des Rettungsdienstes und des Krankentransports“ wird vorbehaltlich der Herstellung des Einvernehmens mit den Kostenträgern beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 16 030/25/1 Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Im Rahmen der Gewährung von Leistungen in den Rechtskreisen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gelten mit Wirkung zum 01.04.2025 die ermittelten Werte für Leistungen bei besonderen Bedarfen, die nicht von der laufenden Regelleistung umfasst sind.
2. Der Landrat wird beauftragt, die „Richtlinie des Kreises Unna über die Gewährung von Leistungen zur Deckung einmaliger Bedarfe gemäß § 24 Abs. 3 SGB II sowie § 31 SGB XII“ entsprechend zu ändern und diese im Übrigen fortlaufend dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen.
3. Der Landrat wird beauftragt, bis spätestens zum 1. Quartal 2026 zu prüfen und zu berichten,
 - wie die Erstausrüstungspauschale für Kleidung für Mädchen und Jungen vereinheitlicht werden kann.
 - wie die Berechnungsgrundlage/Preiserhebung für Haushaltsgeräte im Hinblick auf ihre Energieeffizienz verbessert werden kann.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 17 034/25 Landesrahmenvertrag nach § 80 Sozialgesetzbuch XII. Buch (SGB XII) i. V. m. § 76 SGB XII; Erklärung zum Beitritt

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreis Unna tritt dem Landesrahmenvertrag nach § 80 SGB XII zu den Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach § 76 SGB XII in der am 26.06.2024 unterzeichneten Fassung bei.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 18 029/25 Prüfung der Abschaffung der Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Kreisverwaltung; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2025

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2025 verlagt.

Punkt 19 006/25 Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und dem Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, mit dem Sprecherrat der Selbsthilfe im Kreis Unna die in der Anlage zur Drucksache 029/25 beigefügte Kooperationsvereinbarung, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 20 016/25 Masterplan Wohnungsbau

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bericht zum Masterplan Wohnungsbau als nachhaltiges Konzept für die Stärkung und Attraktivierung des Wohnungsneubaus und -bestandes für den Kreis Unna wird beschlossen.

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus vier übergeordneten Handlungsfeldern ist eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit aller kreisangehörigen Kommunen zwingend notwendig. Der Landrat wird daher beauftragt, die Umsetzung der Maßnahmen in der Rolle des Initiators und Koordinators zu begleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

**Punkt 21 037/25 1. Änderung des Regionalplan Ruhr - Festlegung Windenergiebereiche
- Stellungnahme des Kreises Unna**

Herr Landrat Löhr erklärt, dass die zusätzlichen Informationen, die heute von der Verwaltung versandt worden seien, offensichtlich zu Irritationen geführt hätten. Er betont, dass die Informationen nicht früher zur Verfügung gestanden hätten. Ziel sei es, das Gremium hinreichend zu informieren.

Herr Goldmann bedankt sich für die umfassende Vorlage und die durch die Verwaltung gefertigte Stellungnahme an den RVR. Er fragt an, inwiefern die Windenergie von dem aktuell anhängigen Änderungsverfahren des Landesentwicklungsplanes betroffen sei. Die Stellungnahme der Stadt Schwerte beziehe sich zudem auf die ursprüngliche Drucksache dort und nicht auf den anschließend im Rat gefassten Beschluss.

Herr Ganzke bedankt sich bei der Verwaltung für die noch zur Verfügung gestellten Informationen. Er meldet für die SPD-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an.

Herr Pufke erklärt, man sei sich einig, dass die Stellungnahme des Kreises sachlich wie fachlich gut sei. Allerdings habe die CDU-Fraktion eine andere Auffassung bezüglich der drei Flächen nordöstlich Gut Halstenberg. Er kündigt an, dass er in der morgigen Sitzung des Kreistages detailliert zu diesem Thema Stellung nehmen werde.

Herr Prof. Dr. Hofnagel fragt an, ob seitens der Verwaltung noch eine fachliche Einschätzung in Bezug auf die Stadt Schwerte erfolge.

Herr Farwick führt aus, dass die Biotopflächen bereits aus der Planung herausgenommen worden seien. In den verbliebenen drei Teilflächen würde nichts gegen die Errichtung von Windenergiebereichen sprechen. Er weist darauf hin, dass in der Stellungnahme der Stadt Schwerte dargelegt worden sei, dass Biotopflächen vorhanden seien, während die Kreisverwaltung eine andere Auffassung vertrete.

Sodann werden die weitere Beratung und die Beschlussfassung einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2025 vertagt.

**Punkt 21.1 046/25 Änderung der Drucksache 037/25;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.03.2025**

Erörterung

siehe Punkt 21

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 25.03.2025 vertagt.

Punkt 22 042/25 Anzeige von Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Die in der Drucksache 042/25 angezeigten Nebentätigkeiten des Landrates gem. § 8 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 23 045/25 Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, das Deutschlandticket im Schuljahr 2025 / 2026 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna weiterzuführen und den notwendigen Änderungsvertrag mit der Westfalen Bus GmbH, stellvertretend für die Partner der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH, abzuschließen.

Die Weiterführung im Schuljahr 2025 / 2026 erfolgt dabei unter dem Vorbehalt der Fortgeltung des Deutschlandtickets über das Jahr 2025 hinaus und mit der Option, dass sich der Preis für das Deutschlandticket im Laufe der Zeit bis zum 31.07.2026 gemäß der bundespolitischen Entscheidungsfindung erhöhen kann und daher die Zahlungsverpflichtung des Kreises Unna ebenfalls steigen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 24 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

keine

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender